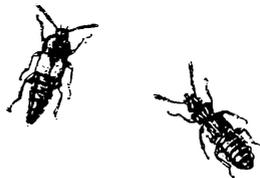


ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON BALDEGG, KANTON LUZERN

B A L D E G G I N S T I T U T (*)

IV. COLEOPTERA 2: STAPHYLINIDAE

M. U H L I G und P. H E R G E R



EINLEITUNG

Im Rahmen des entomofaunistischen Forschungsprogrammes des Natur-Museums Luzern wurden von Kollegen Dr. L. REZBANYAI-RESER in den Jahren 1981-82 in der Nähe des Institutes Baldegg LU, 470 m.ü.M., mittels einer automatischen Lichtfalle Insekten gesammelt.

Die Coleopteren-Ausbeute dieser Aufsammlungen betrug 717 Exemplare aus 26 Familien. Ein Überblick über die Gesamtausbeute und die artenmässige Zusammensetzung der meisten Familien wurde von HERGER (1983) gegeben. Vorliegender Beitrag ist der Auswertung der 137 Exemplare (= 19.1% der Gesamtausbeute an Käfern) der Familie Staphylinidae gewidmet.

MATERIAL UND METHODIK

Das Untersuchungsgebiet, die angewendete Sammelmethode und Präpariertechnik wurde von REZBANYAI (1983) ausführlich beschrieben, so dass auf die dortigen Ausführungen verwiesen sei.

DANK

Die Determination der Aleocharinae übernahm freundlicherweise Kollege L. ZERCHE, Eberswalde DDR, wofür ihm auch an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

ERGEBNISSE

Die Fangergebnisse vorliegender Untersuchungen sind in Tabelle 1 niedergelegt. Die 137 gefangenen Exemplare der Familie Staphylinidae verteilen sich auf 17 Arten. Häufigste Art war mit 54 Exemplaren (39.4% der Staphylinidenausbeute bzw. 7.5% der Gesamtausbeute an Käfern) *Philonthus quisquiliarius* (GYLL.), gefolgt von *Deleaster dichrous* (GRAV.) mit 23 Exemplaren (16.8% der Staphylinidenausbeute bzw. 3.2% der Gesamtkäferausbeute). *Philonthus quisquiliarius* (GYLL.) ist damit die vierthäufigste Käferart dieser Ausbeute.

Die meisten Exemplare der Familie Staphylinidae wurden bei vorliegender Lichtfangausbeute im Monat Juli gefangen.

(*) Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredit Nr. 3.749-0.80

Tabelle 1: Artenliste der Staphyliniden-Ausbeute von Baldegg LU, Baldegg-Institut, 470 m ü.M., leg. REZBANYAI 1982 mit einer automatischen Lichtfalle. ! Erstnachweis für ein Gebiet, !-2 = 2. Nachweis für ein Gebiet. F-LU = Nachweise in anderen Feuchtgebieten des Kantons Luzern: Bm = Hochmoor Balmoos / Hasle LU, 970m; S = Vogelwarte Sempach LU, 465m; L = Littau LU, Udelboden 450-500m.

FHL-Nr.	Art	Σ	V	VI	VII	VIII	IX	XII	F-LU	Bemerkungen
23	<u>STAPHYLINIDAE</u>									
	<u>Oxytelinae</u>									
41: 1	Deleaster dichrous (GRAV.)	20	6	1	3	13			Bm, S	Weitere Funde LU p.35
46: 4	Thinodromus*arcuatus (STEPH.)	1				1			S	!-2 LU *[FHL: Trogophloeus]
46: 9	Carpelimus* obesus KIESW.	1			1				S	!-2 LU
46:--	C.* similis SMET.	1			1				S	!-2 CH+LU, 1♂, genitaluntersucht
48: 1	Oxytelus sculptus GRAV.	12	1	1	9	1			S	!-2 LU
48: 4	Anotylus* rugosus (GRAV.)	12		2	9			1	S	!-2 LU, weitere Funde LU p. 35
48:26	A.* tetracaratus (BLOCK.)	10	3		7				S	!-2 LU *[FHL: Oxytelus]
50:18	Bledius subsinuatus MULS.REY	1		1					!	! LU
50:38	B. fontinalis BERNH.	1				1			S	!-2 CH+LU
	<u>Paederinae</u>									
59: 7	Paederus fuscipes CURT.	12			1	11			S, L	weitere Funde LU p. 35
	<u>Staphylininae</u>									
88:61	Philonthus rectangulus SHARP	1				1				!-2 LU
88:53	P. quisquiliarius (GYLL.)	54		4	50				S, L	
	<u>Tachyporinae</u>									
114: 8	Tachyporus chrysomelinus (L.)	1			1				Bm	
119: 1	Cilea* silphoides (L.)	1				1			S	!-2 LU *[FHL: Leucoparyphus]
	<u>Aleocharinae</u>									det. ZERCHE 1984
171: 1	Nehemitropia sordida (MANNH.)	3			2			1	Bm	
188: 1/6	Atheta hygrotopora (KR.)	1			1					! Zentral-CH +LU, genit.untersucht, weitere Funde p. 35
188:17/21	A. crassicornis (F.)	2			2				Bm, S	genit.untersucht
Total 17 Arten aus 5 Unterfamilien		137	10	9	88	28	1	1		

Obwohl die Staphylinidenausbeute vorliegender Lichtfangausbeute klein ist, kann eine Art erstmals für die Zentralschweiz und eine weitere Art erstmals für den Kanton Luzern nachgewiesen werden. Für zwei Arten werden Zweitmeldungen für die Schweiz und für sieben Arten Zweitmeldungen für den Kanton Luzern vorgelegt.

Carpelimus similis SMET. wurde erst kürzlich aus der Schweiz gemeldet: Vogelwarte Sempach LU (HERGER und UHLIG, 1983). Der zweite Fund bei Baldegg bestätigt das autochthone Vorkommen im Kanton Luzern. Da es sich um ein männliches Exemplar handelt, konnte die Determination durch Genitaluntersuchung zweifelsfrei gesichert werden.

Bledius subsinuatus MULS. REY wird hiermit erstmals für den Kanton Luzern nachgewiesen. Diese Art ist weitverbreitet und nicht selten.

Bledius fontinalis BERNH. wiesen wir in der Lichtfangausbeute von der Vogelwarte Sempach erstmals für die Schweiz nach (HERGER und UHLIG, 1983). Der zweite Nachweis bestätigt das autochthone Vorkommen im Kanton Luzern.

Atheta hygrotopora (KR.) wird hiermit erstmals für die Zentralschweiz nachgewiesen! Ein weiterer Fund dieser Art, der bisher nicht publiziert worden ist: 1♂ am 14.VII. 1982 in Andermatt UR, Unteralpental, 1550 m (leg. HERGER, det ZERCHE). In der uns bekannten faunistischen Literatur sowie in der systematischen Literatur über *A. hygrotopora* und ihre Synonyme werden keine Funde aus der Zentralschweiz gemeldet. Das ist umso überraschender, da Meldungen aus fast allen europäischen Ländern vorliegen und diese Art vor allem in kollinen bis alpinen Lagen zu finden ist (BENICK und LOHSE, 1974; COMELLINI, 1974). Aus der Schweiz ist uns nur der Nachweis von HUGENTOBLE (1966) aus dem Nordosten des Landes bekannt.

12 der 17 in Baldegg nachgewiesenen Arten konnten schon in Sempach nachgewiesen werden (HERGER und UHLIG, 1983), vier in Hasle LU/Balmoos (HERGER und UHLIG, 1981). Von drei Arten liegen uns weitere Funde aus dem Kanton Luzern vor, die bisher noch unpubliziert sind: (alle leg. RESER, det. UHLIG)

Deleaster dichrous (GRAV.): Je 1 Ex. mit Lichtfalle e.VII.1978, m.V.1979 und a.IX.79 in Hochdorf LU / Siedereiteich, 465 m.ü.M.

Anotylus rugosus (GRAV.): 1 Ex. mit Lichtfalle e.VII.1978 ebenfalls vom gleichen Standort in Hochdorf.

Paederus fuscipes CURT.: Je 1 Ex. mit Lichtfalle e.VIII.1978, m.IX.1978, 1.XI.1978 vom gleichen Standort in Hochdorf. 3 Ex. Tagfänge am 8.V.78 in Baldegg LU / Ronspitz 465 m.ü.M.

DISKUSSION

In vorliegender Arbeit werden 17 Staphylinidenarten aus Baldegg LU mittels Lichtfangmethodik nachgewiesen. Damit wird nur ein geringer Teil der Staphylinidenfauna des Gebietes nachgewiesen worden sein, zumal der automatische Lichtfang nur eine Flugperiode betrieben wurde. Dass trotzdem Untersuchungen mit so eingeschränkter Aussagekraft recht wertvoll sein können, zeigt die faunistische Auswertung der Ergebnisse. Darüberhinaus werden Daten gesammelt, die für spätere Verhaltensbiologische Aussagen wie z.B. Flugverhalten, Schwärmzeit, Verhalten gegenüber UV-Licht u.a. vergleichend ausgewertet werden können.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen des Entomofaunistik-Forschungsprogramms des Natur-Museum Luzern wurden in der Umgebung Baldegg LU mit einer automatischen Lichtfalle Insekten gesammelt. Die

137 gefangenen Exemplare der Käferfamilie Staphylinidae repräsentieren 17 Arten. *Atheta hygrotopora* (KR.) wird erstmals für die Zentralschweiz und *Bledius subsinuatulus* MULS. REY erstmals für den Kanton Luzern nachgewiesen. Zweitmeldungen für die Schweiz werden für *Carpelimus similis* SMET. und *Bledius fontinalis* BERNH. vorgelegt.

LITERATUR

- COMELLINI, A. (1974): Notes sur les Coléoptères Staphylinides de haute-altitude. - Rev.Suisse Zool. 81: 511-539.
- HERGER, P. (1983): Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern. Baldegg-Institut. III. Coleoptera 1 (ohne Staphylinidae und Curculionidae). Ent.Ber.Luzern, Nr. 10: 69-74 und 81-88.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1981): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos, Kanton Luzern. XIII. Coleoptera (Käfer) 3. Teil: Staphylinidae. Ent.Ber.Luzern, Nr. 6: 79-86.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1983): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sem-pach, Kanton Luzern. XII. Coleoptera 2: Staphylinidae. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 101-108.
- HUGENTOBLE, H. (1966): Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz. - hrsg. v. Naturwiss.Gesellschaft St. Gallen. 248 pp.
- LOHSE, G.A., BENICK, G. und LIKOVSKY, Z. (1964 u. 1974): Staphylinidae. In: FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, G.A.: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 4 und Bd. 5. Krefeld.
- REZBANYAI, L. (1983): Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern. Baldegg-Institut. I. Allgemeines. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 1-10.

Adressen der Verfasser:

Dr. MANFRED UHLIG
Museum für Naturkunde
Invalidenstrasse 43
DDR-104 BERLIN

Dr. PETER HERGER
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 LUZERN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Uhlig Manfred, Herger Peter

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern, Baldegg-Institut. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. 33-36](#)